

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses** der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz

am Donnerstag, dem 05.12.2019,

in den Clubraum der Landesmusikakademie (Ökonomiegebäude)

Legislaturperiode 2016 - 2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:56 Uhr

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Siemon, Heiko, Ausschussvorsitzender

Becker, Stefanie, Ausschussmitglied

Can, Ahmet, stv. Ausschussmitglied für Döring, Frank, Ausschussmitglied

Dickert, Sonja, stv. Ausschussmitglied für Alles, Kevin, Ausschussmitglied

Gottwald, Gerald, Ausschussmitglied

Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Ausschussmitglied

Dr. Koch, Klaus-Dieter, Ausschussmitglied

Dr. Landgraf, Katja, Ausschussmitglied

Ziegler, Thomas, Ausschussmitglied ab 19:04 Uhr (ab TOP 4)

Magistrat:

Kreuzer, Willy, Stadtrat

Löxkes-Vogt, Christa, Stadträtin

Weppler, Helmut, Stadtrat

Schriftführer:

Höhl, Steffen, Schriftführer

Von der Verwaltung:

Dietz, Alexander, Stadtwerke Schlitz

Nicht anwesend (entschuldigt):

Döring, Frank, stv. Ausschussvorsitzender

Alles, Kevin, Ausschussmitglied

Altstadt, Alexander, Bürgermeister

Dickert, Hans-Helmut, Erster Stadtrat

Dr. Holzapfel, Rüdiger, Stadtrat

Michel-Herbert, Andrea, Stadträtin

Dr. Özalp, Dursun, Stadtrat

Ritz, Walter, Stadtverordnetenvorsteher

Braun, Daniel, Fraktionsvorsitzender

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 31.10.2019
2. Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Magistrates vom 13.11.2019
3. 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schlitz
VL-1152/XI
4. Neufassung der Entschädigungssatzung der Stadt Schlitz
VL-1156/XI
5. Erlass einer Anlagen-Richtlinie für die Stadt Schlitz
VL-1154/XI
6. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Schlitz für das Haushaltsjahr 2010 sowie Entlastung des Magistrates
VL-1155/XI
7. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlüsse 2017, 2018, 2019 und 2020 für den Eigenbetrieb Stadtwerke Schlitz
VL-1150/XI
8. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 09.12.2019

Ausschussvorsitzender Heiko Siemon begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, das ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschlussfähig ist. Zu Beginn der Sitzung sind 8 Ausschussmitglieder anwesend.

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 31.10.2019

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig
 7 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

2. Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Magistrates vom 13.11.2019

Beschluss:

Die Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig
 7 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schlitz

Beschluss:

Der HFWA empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz, aufgrund des § 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291) die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 13. April 2011 zu beschließen.

I.

Der beigefügte Entwurf der 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schlitz wird Bestandteil dieses Beschlusses.

II.

§ 5 der seitherigen Satzung tritt zum 31. März 2021 außer Kraft.

Abstimmung: Einstimmig

4. Neufassung der Entschädigungssatzung der Stadt Schlitz

Ausschussmitglied Thomas Ziegler nimmt ab 19:04 Uhr an der Sitzung teil. Es sind somit 9 Ausschussmitglieder anwesend.

Ausschussmitglied Dr. Klaus-Dieter Koch merkt an, dass er aus persönlichen Gründen gegen eine Anpassung der Entschädigungssätze sei.

Von Ausschussmitglied Dr. Katja Landgraf werden Rückfragen zu einer regelmäßigen Anpassung der Entschädigungssätze z.B. an der Inflation orientiert, zum Kinder- und Jugendparlament, der Bedeutung der Begrifflichkeit Tagessatz und zur Vertretungsregelung des Bürgermeisters gestellt. Hierzu machen Stadtrat Willy Kreuzer, FBL Steffen Höhl und Stadtrat Helmut Weppler entsprechende Ausführungen.

Die Ausschussmitglieder Prof. Dr. Konrad Hillebrand und Gerald Gottwald führen an, dass es sich um eine moderate Erhöhung handelt und die Anhebung eine gewisse Wertschätzung des Ehrenamtes bedeutet.

Durch Ausschussmitglied Dr. Katja Landgraf wird hinsichtlich der Genehmigung von Dienstreisen der Ortsbeiräte durch den Stadtverordnetenvorsteher nachgefragt. Hierzu wird seitens FBL Steffen Höhl ausgeführt, dass die getroffene Regelung der Mustersatzung des HSGB entspricht und ihm in der Umsetzung seither keine Probleme diesbezüglich bekannt seien.

Es wird von Ausschussmitglied Dr. Katja Landgraf eine Prüfung dahingehend angeregt, ob die Genehmigung durch den Stadtverordnetenvorsteher erforderlich sei, da der Ortsbeirat ja ein eigenständiges Gremium ist.

Beschluss:

Der HFWA empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung aufgrund der §§ 5, 27 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291) die Neufassung der Entschädigungssatzung der Stadt Schlitz zu beschließen.

**I.
Die beigefügte Entschädigungssatzung der Stadt Schlitz wird Bestandteil dieses Beschlusses.**

**II.
Die Entschädigungssatzung der Stadt Schlitz tritt zum 01. Januar 2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die seitherige Entschädigungssatzung außer Kraft.**

Abstimmung: Einstimmig
 7 Ja-Stimmen
 2 Enthaltungen

5. Erlass einer Anlagen-Richtlinie für die Stadt Schlitz

Beschluss:

Der HFWA empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Erlass einer Anlagen-Richtlinie für die Stadt Schlitz zuzustimmen.

**I.
Die beigefügte Anlagen-Richtlinie für die Stadt Schlitz wird Bestandteil dieses Beschlusses.**

**II.
Die Anlagen-Richtlinie der Stadt Schlitz tritt zum 01. Januar 2020 in Kraft.**

Abstimmung: Einstimmig

6. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Schlitz für das Haushaltsjahr 2010 sowie Entlastung des Magistrates

Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand geht auf aus seiner Sicht grundlegende Dinge des Prüfungsberichtes 2010 ein. Er beantragt daher, die Beschlussfassung zurückzustellen und das Rechnungsprüfungsamt des Vogelsbergkreises (RPA) zu einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einzuladen, um aufgetretene Rückfragen direkt klären zu können. Erst nach Berichterstattung durch das RPA sollte über den Jahresabschluss 2010 und die Entlastung des Magistrates entschieden werden.

In der anschließenden Diskussion werden durch FBL Steffen Höhl Ausführungen zu den rechtlichen Grundlagen und der erforderlichen Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung gemacht. Weiterhin geht er auf die Einschränkungen des Prüfungsvermerkes betreffend die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen und die ungeklärten Buchungen ein. Diesbezüglich sei in Hinblick auf die zeitlichen Abläufe in Bezug auf die Haushaltsplanung 2020 mit dem RPA vereinbart worden, die Kontenklärung im Jahresabschluss 2013 vorzusehen.

Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand führt an, dass grundlegende Dinge, auch hinsichtlich der seinerzeitigen Beschlüsse zum Nachtragshaushaltsplan 2010 geklärt werden sollten.

Nach weiteren Diskussionen und Wortbeiträgen von Stadtrat Willy Kreuzer, den Ausschussmitgliedern Dr. Katja Landgraf, Thomas Ziegler und dem Ausschussvorsitzenden Heiko Siemon wird über den Antrag von Prof. Dr. Konrad Hillebrand abgestimmt.

Beschluss:

Der HFWA empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Schlitz für das Haushaltsjahr 2010 sowie der Entlastung des Magistrates wird zurückgestellt.

2. Die Stadtverordnetenversammlung lädt gemäß § 130 Abs. 2 HGO das Rechnungsprüfungsamt des Vogelsbergkreises zu einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ein, um unmittelbar Auskünfte zur Prüfung den Jahresabschluss 2010 der Stadt Schlitz betreffend zu erhalten.

Abstimmung: Mehrheitlich dafür
5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

7. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlüsse 2017, 2018, 2019 und 2020 für den Eigenbetrieb Stadtwerke Schlitz

Beschluss:

Der HFWA empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Auf Vorschlag der Betriebsleitung wird für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2017, 2018, 2019 und 2020 der Stadtwerke Schlitz die SWS – Schüllermann und Partner AG - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft -, Dreieich gem. § 7 Abs. 3 Ziffer 7 des Eigenbetriebsgesetzes und gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 13 der Eigenbetriebssatzung zum Angebotshonorar von 14.500 EUR zzgl. der gesetzlichen MwSt. pro Jahresabschluss beauftragt.

Abstimmung: Einstimmig
8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

8. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 09.12.2019

Weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 09. Dezember 2019 lagen nicht vor.

Nachdem keine weiteren mehr vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende Heiko Siemon die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses.

Für die Richtigkeit:

Steffen Höhl